

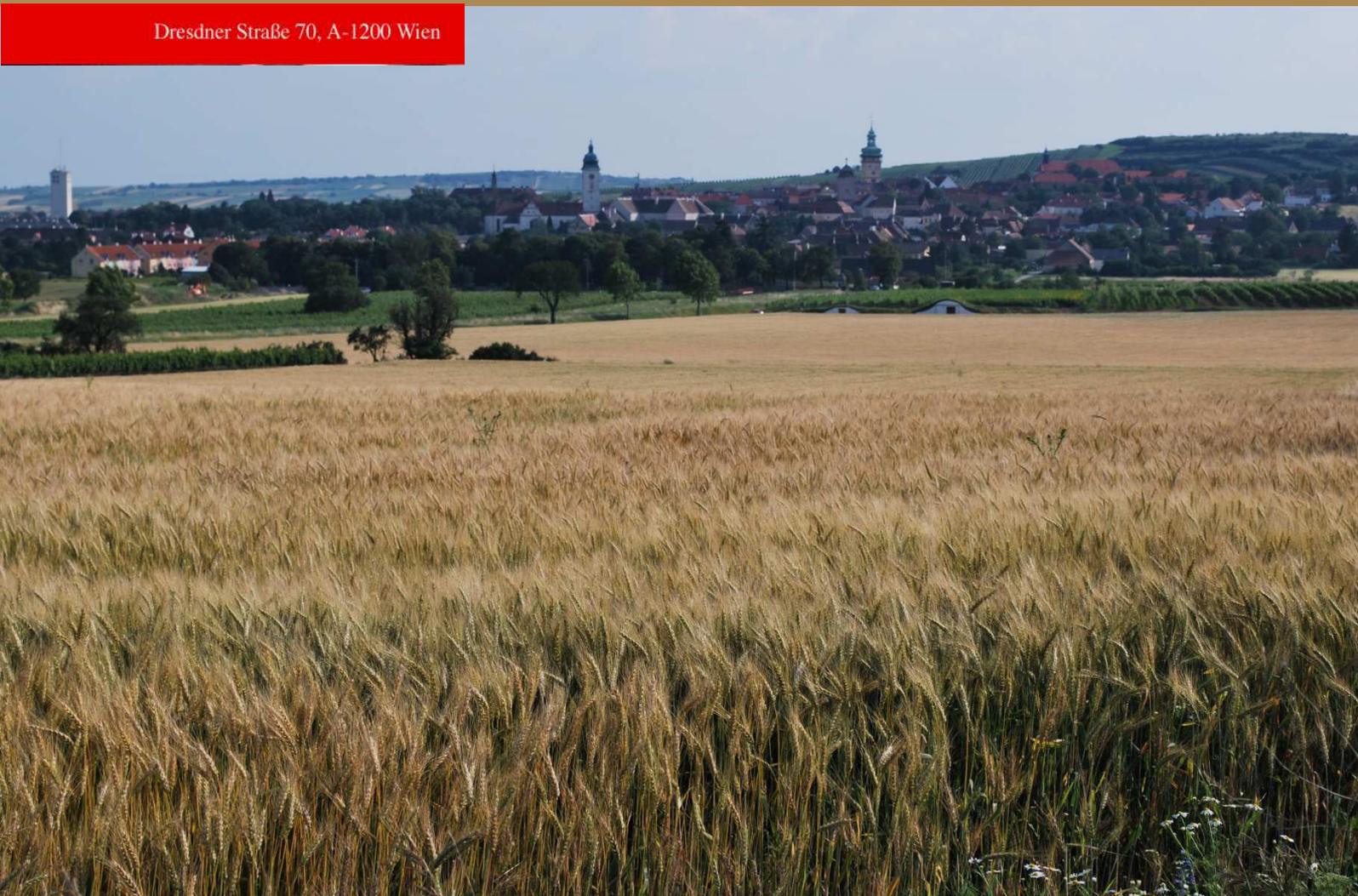


**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Oktober 2015

10. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

## **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>5</b>
	A) Getreide – Marktleistung.....	5
	B) Lagerbestände – Getreide.....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
<b>III.....</b>	<b>PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....</b>	<b>8</b>
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Oktober 2015.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	J) Düngemittel.....	11
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>12</b>
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015.....	13
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....</b>	<b>14</b>
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz.....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	R) Getreidebörse Bologna.....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	T) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais.....	21
	W) Terminnotierungen für Raps.....	21
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Y) Düngemittel – Ostseehäfen.....	22
	Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	23
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL.....</b>	<b>24</b>
	AA) Internationale Getreidenotierungen.....	24

## I MARKTÜBERSICHT

### Hochqualitativer Weizen gefragt

Der ruhige Geschäftsverlauf an der landwirtschaftlichen Getreidebörse in Wien hält an. Die Qualitätsproduktion bei Weizen lohnt sich. Hohe Qualitäten lassen sich leichter vermarkten. Die heurige Weizenernte hat einen hohen Mahlweizenanteil erbracht. Das Preisniveau für Premiumweizen liegt bei 206 EUR/t und bei Qualitätsweizen geht die Notierung bis 188 EUR/t. Mahlweizen erzielt mit durchschnittlich 163 EUR/t einen deutlich geringeren Kurs. Aus der heurigen Weizenernte entfallen laut Untersuchungsergebnissen der Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung mit Stand vom 31.08.2015 auf Qualitätsweizen 34 %, auf Premiumweizen 20 % und auf Mahlweizen ca. 34 %. Der Rest ist Futterweizen mit 12 %. Die heurige Weizenaussaat hat sich durch starken Regen im Oktober regional etwas verspätet. Die vorjährige Anbaufläche sollte gehalten worden sein.

### Mais- und Sojaernte schwach

Die Maisernte in Österreich geht dem Ende zu. Einige Bestände stehen noch. Die Niederschläge verzögerten gebietsweise den Drusch. Das Ergebnis wird ernüchternd ausfallen. Die AMA führt derzeit die Ertragerhebung durch. Bei Eingabe der ersten Meldungen zeigt sich, dass die Streuung betreffend Erträge bundesländerweise sehr groß ist. Lediglich in der Steiermark wird ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Produktionsmenge fehlt dennoch, da aus bereits bekannten Gründen dort der Mais-Anbau deutlich zurückgegangen ist (beinahe 20 % zum Vorjahr). In anderen Mais-Hauptanbaugebieten Österreichs schätzt man das Ergebnis unterdurchschnittlich ein. Die große Hitze und die lange Trockenheit im Sommer mussten sich auf das Produktionsergebnis negativ auswirken. Die heimische Marktleistung bei Mais dürfte sich laut Experten gegenüber dem Vorjahr halbieren. Die Marktleistung aus dem Maiswirtschaftsjahr 2014/2015 liegt bei rund 900.000 t. Der Verkauf von Landwirt zu Landwirt hat zugenommen, zusätzlich wurden schwache Körnermaisbestände frühzeitig siliert. Der Importbedarf für die Stärke- und Ethanol-Erzeugung wird für 2015/2016 hoch eingeschätzt. Inländischer Mais für Industriezwecke wird in Wien um 160 EUR/t und Mais der Standardklasse in Wels um 175-180 EUR/t gehandelt. Man rechnet mit einem Anstieg der Maispreise bis Weihnachten. Der vermehrte Einsatz von heuer reichlich vorhandenem Futtergetreide im Mischfutter sollte aber den prognostizierten Kursanstieg im Rahmen halten. Von den Nachbarländern in denen ebenfalls die schwierigen klimatischen Verhältnisse geherrscht haben hört man ähnliche problematische Ertragszahlen. In Russland und Ukraine soll das Maisangebot ausreichend sein. Das Preisniveau hält sich an der Börse in Wien und Wels trotz schwächerem Angebot stabil.

Bei Soja wird das Ernte-Ergebnis ähnlich schwach ausfallen. Der Anreiz zum weiteren Anbau im nächsten Jahr wird dann gegeben sein, wenn die Landwirte einen möglichst hohen Preis aus der heurigen Sojaernte erzielen. Der Importbedarf Chinas steuert derzeit das Preisgeschehen an den internationalen Terminbörsen.

### Rapsfläche geht weiter zurück

Der Rapsanbau hat seine Attraktivität verloren. Die Anbaufläche wurde heuer weiter reduziert. Die vorhandenen Bestände mussten im Herbst oft gegen Schädlinge bekämpft werden. Die warme Witterung in den letzten Wochen hat oft den Einsatz von Wachstumsregulatoren notwendig gemacht.

### **Maiskurse werden von festeren Weizenkursen geleitet**

Die Chicagoer Maisnotierungen und damit verbunden die Matif- Kurse konnten sich ab Mitte Oktober halten. An beiden Börsen konnten leichte Gewinne erzielt werden. Die US- Maisexportzahlen liegen gegenüber Weizen höher. Die Maisernte in den USA ist bereits zu über 80 % abgeschlossen. Die Erträge liegen hoch. Der IGC korrigierte in seiner letzten Schätzung die globale Maisernte von 967 auf 970 Mio. t. Der Maisfuture für den Nov.- Kontrakt lag in Paris Ende Oktober bei 166 EUR/t. Vergleichsweise lag der Exportpreis von Mais US 3YC fob Golf am 27. Oktober bei umgerechnet 161 EUR/t.

### **Schwacher EURO begünstigt EU-Exporte bei Weizen**

Die Weizenkurse an der Matif sind bevorteilt durch den starken US-Dollar und nach langem durch maßgebliche Weizenkäufe von Ägypten. Der Dezember- Kontrakt schloss in Paris bei 181 EUR/t. Der Exportpreis(fob) für franz. Mahlweizen (No. 2) lag laut IGC Ende Oktober bei 174 EUR/t. Die Exportzahlen liegen dennoch hinter dem Vorjahr zurück und erreichen bei weitem nicht die Vorschätzungen von USDA. Die US- Weizenexporte stagnieren. Der starke US-Dollar verhindert derzeit ein gutes Exportgeschäft. Dennoch aber gibt es gute Aussichten nach Äthiopien oder in andere afrikanische Staaten zu exportieren. Der Exportpreis für SRW No. 2 fob Golf lag Ende Oktober bei 218 US Dollar/t.

### **Rücknahme von guten Ernteaussichten auf südlicher Hemisphäre**

Russland hat heuer mit 63,8 Mio. t eine gute Weizenernte eingefahren. Im Vorjahr wurde um rund 4 % weniger Weizen produziert. Auf der südlichen Halbkugel sind die Ernteaussichten nicht berauschend. Argentinien erwartet eine Weizenernte in der Höhe von 9,5 Mio. t; das ist um 1 Mio. t weniger als erwartet. In Australien brachte EL Nino während der Vegetation wenig Regen und hohe Temperaturen. Die Ertragserwartungen sind deswegen von 27 auf 24 Mio.t zurückgenommen worden.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07 – 09/2015

Aus der Getreideernte 2015 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Hartweizen	64.997	48.357	1.139	453
Weichweizen inkl. Dinkel	1.007.220	1.079.725	85.557	87.603
Roggen	86.669	123.765	12.779	23.596
Gerste	314.734	278.589	10.584	8.782
Hafer	30.281	32.359	8.530	10.331
Mais	144.795	74.086	2.788	2.203
Triticale	49.118	50.203	9.462	11.367
<b>Gesamt</b>	<b>1.697.814</b>	<b>1.687.084</b>	<b>130.839</b>	<b>144.335</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.11.2015 – vorläufig

2014/2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände per 30.09.2015 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	62.125	46.145	1.657	708
Weichweizen inkl. Dinkel	900.655	956.600	79.912	92.905
Roggen	115.583	150.040	20.076	30.844
Gerste	338.872	300.815	12.567	10.889
Hafer	31.726	31.361	9.941	9.538
Mais	166.344	65.636	9.374	3.553
Triticale	56.205	50.784	13.101	11.456
<b>Gesamt</b>	<b>1.671.510</b>	<b>1.601.381</b>	<b>146.628</b>	<b>159.893</b>

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	18.562	15.725	555	277
Weichweizen inkl. Dinkel	188.253	186.906	12.307	16.437
Roggen	39.095	41.951	7.795	6.048
Gerste	30.784	32.208	1.523	2.729
Hafer	2.898	3.279	476	808
Mais	30.329	16.549	2.200	1.481
Triticale	12.537	11.077	2.073	2.415
<b>Gesamt</b>	<b>322.458</b>	<b>307.695</b>	<b>26.929</b>	<b>30.195</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.11.2015 – vorläufig

2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07 - 09/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	18.183	6.061	146	49
Weichweizen inkl. Dinkel	151.620	50.540	9.437	3.146
Roggen	26.928	8.976	3.422	1.141
<b>Gesamtvermahlung 07 - 09/15</b>	<b>196.731</b>	<b>65.577</b>	<b>13.005</b>	<b>4.336</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.11.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	19.099	6.366	346	115
Weichweizen inkl. Dinkel	148.656	49.552	9.520	3.173
Roggen	27.718	9.239	2.984	995
<b>Gesamtvermahlung 07 - 09/14</b>	<b>195.473</b>	<b>65.157</b>	<b>12.850</b>	<b>4.283</b>

Quelle: AMA

\*) 07 - 09/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07 - 09/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	40.446	13.482	1.413	471
Roggen	1.954	651	205	68
Gerste	19.448	6.483	643	214
Hafer	1.610	537	125	42
Mais	68.994	22.998	2.118	706
Triticale	6.173	2.058	1.446	482
<b>Gesamtverarbeitung 07 - 09/15</b>	<b>138.625</b>	<b>46.209</b>	<b>5.950</b>	<b>1.983</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.11.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	47.851	15.950	1.238	413
Roggen	3.770	1.257	1.142	381
Gerste	16.073	5.358	523	174
Hafer	1.927	642	201	67
Mais	68.096	22.699	2.225	741
Triticale	6.629	2.210	1.403	468
<b>Gesamtverarbeitung 07 - 09/14</b>	<b>144.346</b>	<b>48.116</b>	<b>6.732</b>	<b>2.244</b>

Quelle: AMA

\*) 07 - 09/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07 - 09/2015

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07 - 09/15	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07 - 09/14	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Jul. – Sep. 2015	486.293	162.098	464.311	154.770

Quelle: AMA

Stand per 09.11.2015 – vorläufig

07 - 09/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

## F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 05.11.2015

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2014/15	WJ 2015/16	WJ 2014/15
Hartweizen	--	--	1.325	986
Weichweizen	4.252	13.031	19.233	125.043
Roggen	--	--	494	1.675
Gerste	--	196	64.502	97.701
Hafer	--	--	300	872
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	36	60	1.196	3.379
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	--
Malz	--	--	--	--
Mais	10.427	44.949	16.371	159.868
Reis	2.567	7.998	3	161
Futtermittel	63	385	--	51
Saatgut	--	--	--	--
and. Getreide	--	25	--	--

Quelle: AMA

### III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

#### G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	28.10.2015	Vorwoche	29.10.2014	30.10.2013	29.10.2015	30.10.2014
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	200,00 – 206,00	200,00 – 206,00	200,00 – 209,00	204,00 – 207,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	181,00 – 188,00	183,00 – 188,00	188,00 – 200,00	193,00 – 198,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	160,00 – 166,00	160,00 – 166,00	156,00 – 166,00	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	150,00 – 160,00
Futterweizen, inl.	150,00 – 151,00	150,00 – 151,00	136,00 – 138,00	--	158,00 – 163,00	130,00 – 135,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	--	147,00 – 150,00	--	150,00 – 155,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2014	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	135,00 – 145,00	138,00 – 143,00	125,00 – 132,00	--	142,00 – 147,00	135,00 – 140,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	--	125,00 – 130,00
Futtermais, inl.	--	--	120,00 – 130,00	--	175,00 – 180,00	135,00 – 140,00
<b>Ölsaaten</b>						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	385,00	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2014	383,00	373,00	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	340,00 – 350,00	340,00 – 350,00
<b>Ölkuchen/Extraktionsschrote</b>						
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	375,00 – 385,00	395,00 – 405,00	450,00 – 460,00	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 345,00 – 355,00	+) 350,00 – 360,00	+) 425,00 – 435,00	+) 470,00 – 480,00	+) 350,00 – 360,00	+) 425,00 – 435,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	230,00 – 240,00	235,00 – 245,00	210,00 – 215,00	--	235,00 – 240,00	225,00 – 235,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

## H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Oktober 2015

Stand 09.11.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Oktober	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Okt.	Sep.	
Durum-(Hart)weizen	--	208,80	277,00	266,00	--	--	--	--	277,00	219,30	255,50	240,50	↗
Premiumweizen Protein 15 % und >	194,70	139,10	--	--	--	--	--	--	194,70	139,10	194,00	174,80	↗
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	173,20	167,20	176,00	--	--	--	--	--	174,60	167,20	172,80	162,30	↗
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	153,70	113,00	155,00	--	--	160,00	154,20	--	154,10	126,60	152,20	140,70	↗
Futterweizen	130,00	105,00	--	--	149,90	153,50	138,10	--	140,60	105,00	139,70	121,40	↗
Mahl-/Brotroggen	130,00	93,30	--	--	--	--	134,50	--	132,10	93,30	114,90	129,60	↘
Futterroggen	--	--	--	--	--	133,90	--	--	133,90	--	--	--	→
Braugerste	180,00	116,00	--	--	--	--	--	--	180,00	116,00	179,30	172,50	↗
Futtergerste	126,40	99,10	120,00	--	--	140,70	134,50	--	130,50	99,10	127,80	120,00	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	156,30	--	--	--	--	--	125,00	--	130,20	--	--	130,60	
Triticale	120,00	100,00	--	--	--	132,50	125,00	--	127,70	100,00	111,30	131,10	↘
Körnermais	150,20	120,00	157,00	--	145,30	150,00	157,30	--	152,80	120,00	145,50	--	
Ölraps	339,00	335,00	350,00	--	--	--	357,10	--	354,20	335,00	341,00	341,00	→
Ölsonnenblume	343,80	289,90	--	--	--	--	--	--	343,80	289,90	291,10	--	
Sojabohne	319,70	301,70	--	--	349,00	278,40	323,60	--	321,20	301,70	319,60	--	
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	175,00	--	175,00	--	--	--	

Quelle: AMA

\*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

## I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01. 2015

**Import A** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1002 10 00 + 9000	Roggen			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste				90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat			-	0,00	-	0,00	-	0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%  
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## J) Düngemittel

### Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

#### Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

Monat	2015									
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Kalkammonsalpeter 27%N	26,11	27,02	27,10	27,77	28,01	26,08	25,39	23,10	25,18	25,17
Harnstoff 46% N	33,69	36,41	34,23	36,10	37,70	36,14	44,65	37,80	35,00	33,90
Hyperkorn 26% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	30,48	30,79	31,01	30,16	28,13	32,42	31,79	30,42	30,40	29,50
Kali 60% K <sub>2</sub> O	34,65	34,71	35,08	35,37	35,20	34,62	34,58	34,56	35,42	35,61
Mischkalk 60% CaO	7,39	7,61	7,95	7,90	8,09	8,21	7,96	8,09	7,84	7,86
Diammonphosphat 18/46/0	49,36	50,66	50,77	51,27	50,47	48,04	53,87	51,95	53,63	51,81
Triplephosphat 45 %	39,01	40,99	40,17	41,28	42,07	41,18	43,63	43,07	44,38	44,56
PK-Dünger 0/12/20	--	35,61	31,48	32,00	27,10	27,10	--	29,74	31,00	32,87
PK Dünger 0/15/30	33,64	34,20	34,50	34,93	35,50	--	36,40	33,75	36,08	35,80
Volldünger 15/15/15	35,26	36,88	37,55	37,59	37,08	36,75	36,34	36,12	37,20	37,73
Volldünger 12/10/15	31,25	33,09	32,79	35,60	34,23	29,33	29,23	31,33	32,91	36,00
Volldünger 6/10/16	33,90	36,63	34,40	36,03	--	--	33,63	47,00	32,62	33,19
Volldünger 20/8/8	35,97	35,16	36,55	36,05	35,43	35,33	36,58	33,08	35,80	35,80

Quelle: AMA

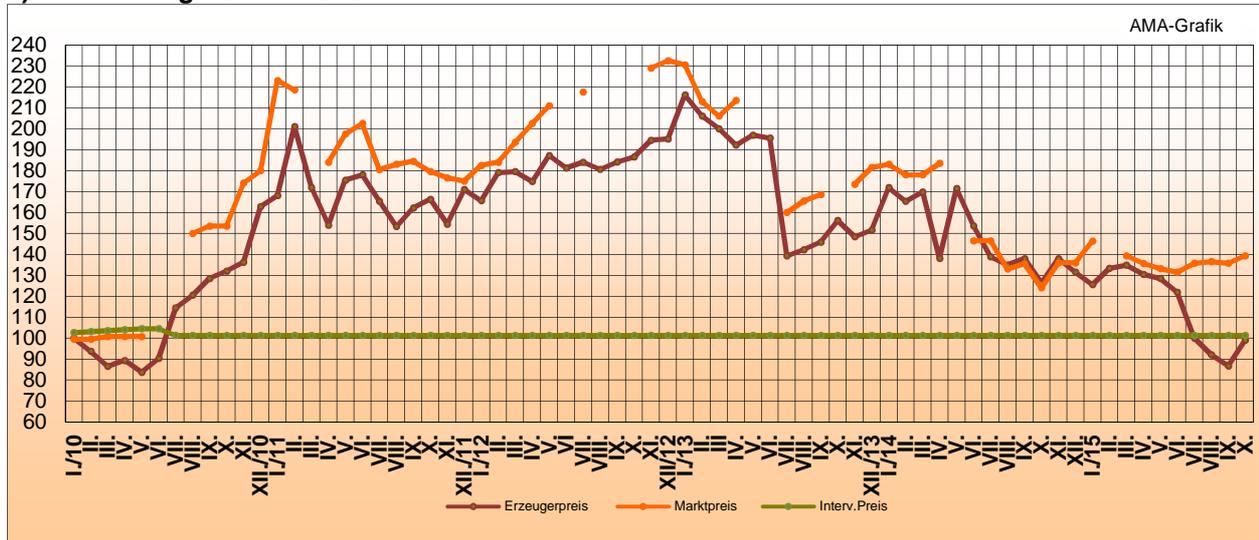
## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

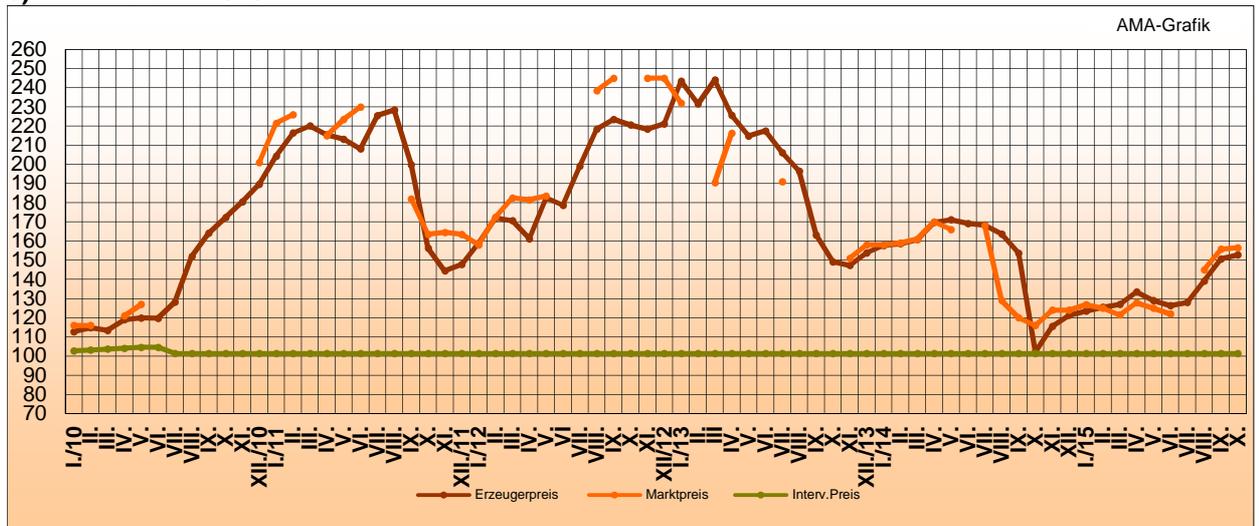
#### 1) Mahlweizen in EUR/t



#### 2) Futtergerste in EUR/t



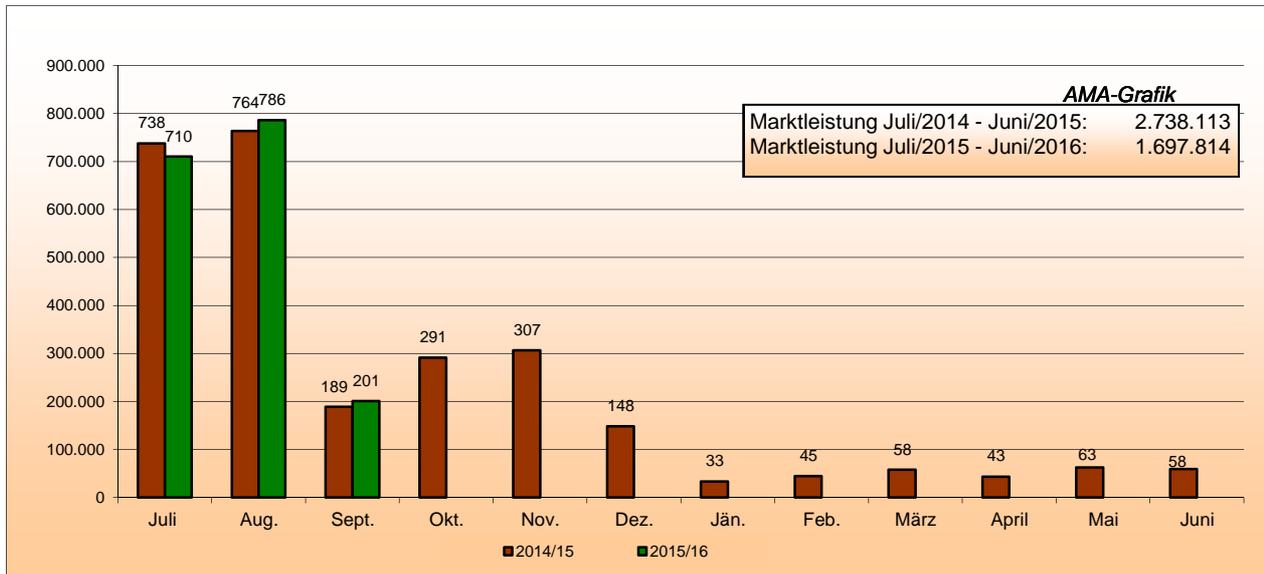
#### 3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA: bis Juni 2015 endgültige, Preise ab Juli 2015 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

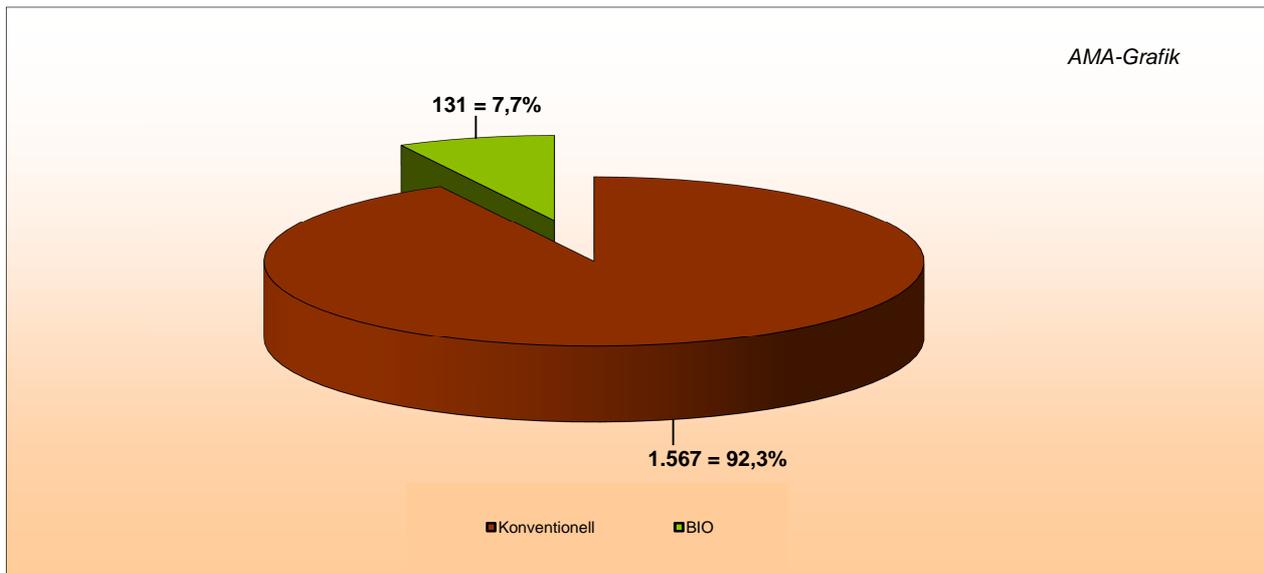
## Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t

### 1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2015/2016 mit 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

### 2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2015/2016 in 1.000 t



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Oktober 2015 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014	9,1	0,3	7,2	15,3	1,1	1,7	34,7
Gesamtproduktion	148,7	7,6	60,2	77,9	8,7	26,0	329,2
Importe	2,9	2,8	0,1	9,4	0,1	0,2	15,6
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>160,7</b>	<b>10,7</b>	<b>67,5</b>	<b>102,6</b>	<b>9,9</b>	<b>28,0</b>	<b>379,4</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,1
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,0
- Tier. Ernährung	52,4	0,1	35,9	60,0	3,5	20,1	172,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>116,4</b>	<b>8,8</b>	<b>48,2</b>	<b>76,0</b>	<b>8,6</b>	<b>23,7</b>	<b>281,7</b>
Export	33,3	1,2	12,7	4,0	0,2	0,2	51,7
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>149,7</b>	<b>10,0</b>	<b>60,9</b>	<b>80,0</b>	<b>8,8</b>	<b>23,9</b>	<b>333,4</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	11,0	0,8	6,6	22,6	1,1	4,0	46,1

Quelle: EK

**L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28**
**Stand: Oktober 2015 - Vorschau (in Mio. t)**

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	11,0	0,8	6,6	22,6	1,1	4,0	46,1
Gesamtproduktion	149,2	8,4	60,9	57,4	8,1	24,3	308,3
Importe	3,0	1,8	0,3	11,0	0,1	0,3	16,6
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>163,2</b>	<b>11,0</b>	<b>67,8</b>	<b>91,0</b>	<b>9,3</b>	<b>28,6</b>	<b>371,0</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,5	65,8
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	53,5	0,1	36,0	61,3	3,4	19,7	174,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>117,7</b>	<b>8,8</b>	<b>48,3</b>	<b>77,4</b>	<b>8,5</b>	<b>23,3</b>	<b>283,9</b>
Export	27,9	1,3	10,0	3,0	0,2	0,2	42,6
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>145,6</b>	<b>10,1</b>	<b>58,3</b>	<b>80,4</b>	<b>8,7</b>	<b>23,5</b>	<b>326,5</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	17,6	1,0	9,5	10,7	0,7	5,0	44,5

Quelle: EK

**M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**
**Stand: Oktober 2015 (in Mio. t)**

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014	1,3	1,0	1,0	<b>3,3</b>
Gesamtproduktion	24,3	1,8	9,1	<b>35,2</b>
Importe	2,4	12,8	0,2	<b>15,4</b>
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>28,0</b>	<b>15,6</b>	<b>10,3</b>	<b>53,9</b>
- Verbrauch	25,4	14,1	8,9	<b>48,3</b>
- Export	0,6	0,1	0,6	<b>1,3</b>
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>26,0</b>	<b>14,2</b>	<b>9,5</b>	<b>49,6</b>
Lagerstand per 30.06.2015	2,0	1,4	0,8	<b>4,3</b>
Veränderungen des Endlagerstandes	0,7	0,4	-0,2	<b>0,9</b>

Quelle: EK

**N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28**
**Stand: Oktober 2015 – Vorschau (in Mio. t)**

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	2,0	1,4	0,8	<b>4,3</b>
Gesamtproduktion	21,2	2,1	7,2	<b>30,5</b>
Importe	3,0	13,1	0,3	<b>16,4</b>
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>26,2</b>	<b>16,6</b>	<b>8,3</b>	<b>51,1</b>
- Verbrauch	24,5	15,4	6,9	<b>46,8</b>
- Export	0,3	0,1	0,6	<b>1,0</b>
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,8</b>	<b>15,5</b>	<b>7,5</b>	<b>47,8</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,4	1,1	0,8	<b>3,3</b>
Veränderungen des Endlagerstandes	-0,6	-0,3	-0,0	<b>-0,9</b>

Quelle: EK

**O) Welt-Versorgungsbilanz (2010/11 bis 2015/16)**

Stand: Oktober 2015

	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14 Mio.t	2014/15* Mio.t	2015/16** Mio.t	2015/16: 2014/15 in v. H.
<b>Mais</b>							
Produktion	832	885	868	991	1.009	973	- 3,6 %
Import	92	100	99	124	121	123	+ 1,7 %
Verbrauch	850	883	865	953	989	981	- 0,8 %
Export	91	117	95	131	133	122	- 8,3 %
Endbestände	127	132	138	174	196	188	- 4,1 %
<b>Weizen</b>							
Produktion	652	698	658	717	725	733	+ 1,1 %
Import	132	149	144	158	159	158	- 0,6 %
Verbrauch	655	697	679	704	707	716	+ 1,3 %
Export	132	158	137	166	165	161	- 2,4 %
Endbestände	198	199	175	190	212	228	+ 7,5 %
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>							
Produktion	455	446	475	506	537	531	- 1,1 %
Export	108	111	118	134	146	144	- 1,4 %
Verbrauch	377	396	397	419	438	447	+ 2,1 %
Endbestände	82	66	67	78	92	96	+ 4,3 %
<b>Sojabohne</b>							
Produktion	264	239	268	283	319	320	+ 0,3 %
Export	92	92	101	113	126	127	+ 0,8 %
Import	89	93	96	111	120	124	+ 3,3 %
Verarbeitung	221	228	230	275	298	310	+ 4,0 %
Endbestände	69	55	56	63	78	85	+ 9,0 %

Quelle: USDA

\* Schätzungen

\*\* Prognosen

**P) Wöchentliche Marktpreise – Oktober**

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
08.10.2015	Budapest	DELPORT	153,06	140,60	142,20
	Praha	DELFIRST	164,54	--	--
	Bratislava	DEPPROD	148,27	119,79	--
	München	DEPSILO	167,50	148,50	--
	Bologna	DELFIRST	179,00	175,50	172,00
	Rouen	DELPORT	161,79	158,79	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	166,79
22.10.2015	Budapest	DELPORT	154,89	146,82	150,05
	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Bratislava	DEPPROD	152,14	124,97	137,22
	München	DEPSILO	170,50	148,50	172,00
	Bologna	DELFIRST	183,00	180,50	172,00
	Rouen	DELPORT	165,29	157,79	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	165,79
29.10.2015	Budapest	DELPORT	154,47	146,42	148,83
	Praha	DELFIRST	155,96	--	187,27
	Bratislava	DEPPROD	147,54	120,43	153,85
	München	DEPSILO	172,00	149,50	172,50
	Bologna	DELFIRST	179,00	182,50	172,00
	Rouen	DELPORT	161,79	163,79	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	166,79

Quelle: EK

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
08.10.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	116,04
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	154,00
	Prag	DELFIRST	--
22.10.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	118,83
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	159,00
	Prag	DELFIRST	--
29.10.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	119,14
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	159,00
	Prag	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher  
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen  
 DEPSILO: Abholung vom Silo

## Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	14.10.15	Nov 15	193,00	--	163,00	--
	28.10.15	Nov 15	196,00	--	171,00	--
A – Weizen	14.10.15	Nov 15	184,00	--	164,00	--
	28.10.15	Nov 15	183,00	--	163,00	--
Mahl-/Brotweizen	14.10.15	Nov 15	178,00	179,00	158,00	175,00
	28.10.15	Nov 15	--	179,00	156,00	175,00
Mahl-/Brotroggen	14.10.15	Okt 15	151,00	--	134,00	--
	28.10.15	Nov 15	150,00	--	133,00	--
Futtergerste	14.10.15	Okt 15	160,00	--	137,00	--
	28.10.15	Nov 15	163,00	--	140,00	--
						<b>Franko Oldenburg</b>
Futterweizen	14.10.15	Nov. 15	176,00	--	--	177,00
	28.10.15	Nov. 15	--	--	--	176,00

Quelle: Agrarzeitung

## R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 29.10.2015

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	222,00 – 227,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	187,00 – 193,00
<b>IMPORTWEIZEN</b>	
Northern Spring, USA	253,00 – 255,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	257,00 – 259,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	245,00 – 249,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	188,00 – 192,00

Quelle: Börse Bologna

**S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London**

	03.11.2015		27.10.2015	28.10.2014
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
<b>Weizen</b>				
Argentina, Up River	*) 220,00	*) 200,88	200,91	***) 196,11
Australia ASW	*) 218,00	*) 199,06	*) 197,29	*) 265,00
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	*) 233,00	*) 212,75	*) 209,96	*) 238,47
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 188,00	*) 171,66	*) 170,14	*) 162,38
EU, Franz., grade 1 a)	*) 194,00	*) 177,14	173,76	179,64
EU, Germany, B-Qualität	*) 200,00	*) 182,62	182,81	189,83
Black Sea Milling	*) 198,00	*) 180,79	180,10	*) 192,97
US DNS 14 % (PNW)	*) 248,00	*) 226,45	*) 221,73	*) 293,38
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 217,00	*) 198,14	*) 195,48	*) 225,92
US No 2 SRW, Golf	*) 219,00	*) 199,97	*) 197,29	*) 197,68
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 179,00	*) 163,44	*) 162,00	*) 146,69
Argentina, up River	*) 167,00	*) 152,49	149,33	137,28
Brasilien, Paranagua	*) 171,00	*) 156,14	*) 152,95	*) 145,91
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed a)	*) 183,00	*) 167,10	167,43	164,73
Australia (Adelaide) Feed	*) 191,00	*) 174,40	*) 175,57	*) 201,60
Black Sea Feed	*) 190,00	*) 173,49	171,95	*) 163,16
Argentina Feed	*) 170,00	*) 155,23	153,85	***) 154,53
EU, France, Spring Malting	*) 214,00	*) 195,40	197,29	188,26
Australia (Adelaide) Malting	*) 213,00	*) 194,49	*) 194,58	*) 227,49
<b>Ocean Freight Rates</b>				
US Golf to EU (B) (1)	10,00	9,13	9,05	12,55
US Golf to Japan (B) (1) (2)	29,00	26,48	26,25	32,95
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	--	--	--	33,73
Brazil to EU (A) (3)	23,00	21,00	21,72	21,18

Quelle: IGC Grain Market indicators vom  
 27.10.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,1050  
 03.11.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,0952

\*) Termin für November  
 \*\*) Termin für Dezember

(1) über 50.000 t  
 (2) schweres Getreide  
 (3) 10.000 t - 15.000 t  
 a) Notierung Fob Rouen

**T) Exportpreise - Französisches Getreide**

in EUR/t	07.10.2015	14.10.2015	21.10.2015	28.10.2015
<b>Fob Rouen:</b>				
Weizen French Channel 1	169,09	174,09	170,09	173,59
Weizen French Channel 2	166,09	171,09	167,09	170,59
Futtergerste	166,59	166,59	161,59	166,59
<b>Fob La Pallice:</b>				
Weizen French Atlantic 1	172,79	176,29	171,29	175,79
Durumweizen	--	--	305,29	--
<b>Fob Rhein:</b>				
Futtermais	168,79	168,79	166,79	168,79

Quelle: France Agri Mer

## U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen No2	14.10.15	21.10.15	28.10.15		15.10.14	22.10.14	29.10.14
Dez 2015	177,50	175,75	178,00	Nov 2014	158,00	167,75	173,50
Mär 2016	185,25	182,00	184,50	Jan 2015	163,25	169,00	174,00
Mai 2016	188,75	185,00	187,75	Mär 2015	166,75	172,75	176,75
Sep 2016	189,25	186,75	189,25	Mai 2015	169,75	175,50	180,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez 2015	163,67	160,11	167,72	Dez 2014	146,79	151,18	155,27
Mär 2016	166,25	162,21	169,33	Mär 2014	150,27	155,16	158,95
Mai 2016	167,86	163,59	171,20	Mai 2015	152,30	157,40	160,97
Jul 2016	169,06	164,31	171,95	Jul 2015	154,40	159,14	163,20

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4816 vom 14.10.2015, EUR 1,00 = CAD 1,4764 vom 21.10.2015; EUR 1,00 = US\$ 1,1085 vom 28.10.2015

## V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	14.10.15	21.10.15	28.10.15		15.10.14	22.10.14	29.10.14
Nov 2015	163,50	163,50	165,00	Nov 2014	143,25	143,00	145,00
Jan 2016	172,25	171,00	168,50	Jan 2015	149,50	148,25	151,75
Mär 2016	176,00	175,50	172,75	Mär 2015	152,75	151,75	154,25
Jun 2016	178,50	178,50	175,75	Jun 2015	156,50	156,50	158,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez 2015	130,77	132,02	133,54	Dez 2014	108,01	109,49	115,99
Mär 2016	134,48	135,31	137,09	Mär 2014	112,05	113,83	120,08
Mai 2016	136,72	137,31	139,31	Mai 2015	114,85	116,62	122,71
Jul 2016	138,45	138,69	140,82	Jul 2015	117,10	118,87	124,72

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4816 vom 14.10.2015, EUR 1,00 = CAD 1,4764 vom 21.10.2015; EUR 1,00 = US\$ 1,1085 vom 28.10.2015

## W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	14.10.15	21.10.15	28.10.15		15.10.14	22.10.14	29.10.14
Nov 2015	379,50	381,75	370,50	Nov 2014	322,75	323,25	334,50
Feb 2016	378,75	380,00	378,25	Feb 2015	330,50	331,75	345,25
Mai 2016	375,75	376,50	376,75	Mai 2015	334,25	336,00	349,25
Aug 2016	355,25	357,00	358,75	Aug 2015	334,00	336,00	349,00
WCE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov 2015	322,96	319,36	318,86	Nov 2014	281,92	283,67	305,59
Jan 2016	325,93	323,96	325,21	Jan 2015	285,87	285,84	299,46
Mär 2016	327,82	326,20	329,24	Mär 2015	290,87	289,21	299,25
Mai 2016	328,09	326,47	331,28	Mai 2015	294,55	291,32	300,66

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4816 vom 14.10.2015, EUR 1,00 = CAD 1,4764 vom 21.10.2015; EUR 1,00 = = CAD 1,4643 vom 28.10.2015

## X) Ölsaaten u. Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Okt. 2016	14.10.2015	386,00	384,00	387,00
	21.10.2015	384,00	382,00	387,00
	28.10.2015	383,00	381,00	380,00
Nov. 2015	14.10.2015	387,00	385,00	390,00
	21.10.2015	386,00	384,00	389,00
	28.10.2015	385,00	383,00	384,00
Feb. 2016	14.10.2015	388,00	386,00	392,00
	21.10.2015	386,00	384,00	389,00
	28.10.2015	386,00	384,00	390,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Okt 2015	14.10.2015	231,00	231,00	--
	21.10.2015	222,00	225,00	--
	28.10.2015	--	--	--
Nov 2015	14.10.2015	232,00	234,00	233,00
	21.10.2015	230,00	227,00	223,00
	28.10.2015	--	218,00	215,00
Feb. 2016	14.10.2015	239,00	--	--
	21.10.2015	237,00	233,00	230,00
	28.10.2015	233,00	232,00	229,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Okt 2015	14.10.2015	320,00	330,00	--
	21.10.2015	320,00	330,00	--
	28.10.2015	--	--	--
Nov 2015	14.10.2015	318,00	328,00	334,00
	21.10.2015	314,00	324,00	331,00
	28.10.2015	313,00	323,00	334,00
Dez. 2015	14.10.2015	317,00	327,00	330,00
	21.10.2015	314,00	324,00	326,00
	28.10.2015	312,00	322,00	331,00

Quelle: Agrarzeitung

## Y) Düngemittel – fca Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
28.10.2015	250,00	298,00	188,00	450,00	256,00

Quelle: Agrarzeitung

\*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

\*\*\*) DAP: Diammonphosphat

**Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)**

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 05.11.2015

	EU-28				EU-28				EU-28			
	01.07.2015 – 03.11.2015				01.07.2014 – 28.10.2014				01.07.2013 – 05.11.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	7.134	7.134	0	1.368	9.794	9.794	0	1.420	8.965	8.965	0	668
2. Weizenmehl	444	444	0	10	403	403	0	10	310	310	0	6
B) 1. Hartweizen	501	501	0	519	301	301	0	751	188	188	0	529
<b>C) Summe A+B</b>	<b>8.079</b>	<b>8.079</b>	<b>0</b>	<b>1.897</b>	<b>10.498</b>	<b>10.498</b>	<b>0</b>	<b>2.181</b>	<b>9.463</b>	<b>9.463</b>	<b>0</b>	<b>1.240</b>
D) 1. Gerste	4.288	4.288	0	216	3.041	3.041	0	50	4.457	4.457	0	8
E) Mais	551	551	0	3.333	928	928	0	2.567	1.465	1.465	0	1.730
F) 1. Roggen	88	88	0	0	80	80	0	0	49	49	0	0
G) Hafer	60	60	0	0	24	24	0	0	73	73	0	0
H) Sorghum	0	0	0	3	0	0	0	8	0	0	0	15
<b>J) Summe D. bis I.</b>	<b>4.987</b>	<b>4.987</b>	<b>0</b>	<b>3.553</b>	<b>4.072</b>	<b>4.072</b>	<b>0</b>	<b>2.626</b>	<b>6.044</b>	<b>6.044</b>	<b>0</b>	<b>1.753</b>
<b>K) Gesamtsumme</b>	<b>13.067</b>	<b>13.067</b>	<b>0</b>	<b>5.450</b>	<b>14.570</b>	<b>14.570</b>	<b>0</b>	<b>4.807</b>	<b>15.507</b>	<b>15.507</b>	<b>0</b>	<b>2.957</b>

Quelle: EK

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

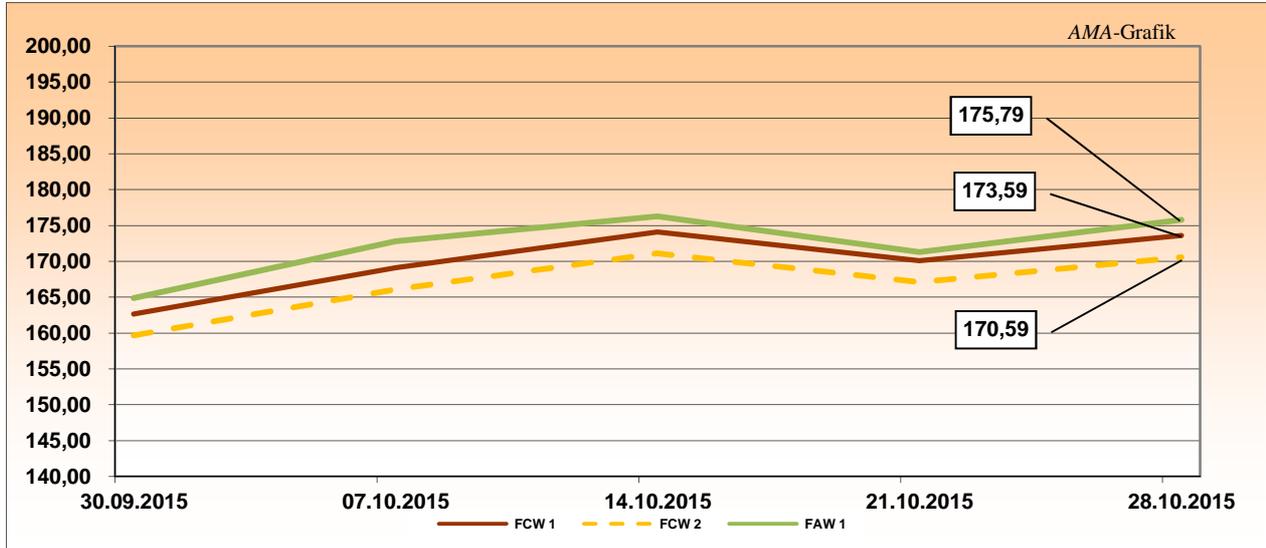
### AA) Internationale Getreidenotierungen

#### 1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 05.11.2015

#### 2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen  
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen  
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich  
am 10. Dezember 2015 erscheinen.

**Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-0  
Fax: +43 1 33151-396  
E-Mail: [getreide@ama.gv.at](mailto:getreide@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.